

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Gütersloh
Mai 2020



**Sperrfrist:
03.06.2020, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Gütersloh
Berichtsmonat:	Mai 2020
Erstellungsdatum:	29.05.2020
Hinweise:	Sperrfrist: 03.06.2020, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	01.07.2020
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Mai 2020.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Auswirkungen der Corona-Krise auf statistische Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

Förderstatistik

Im Rahmen des Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes (SodEG) zur Bekämpfung der Coronavirus SARS-CoV-2 Krise wird derzeit in den Agenturen für Arbeit sowie den Jobcentern u.a. geprüft, ob Leistungen und Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik unverändert oder in alternativer Form (z.B. E-Learning, (Video)-Telefonie, virtuelles Klassenzimmer) weiter erbracht werden können. Maßnahmen, die nicht unverändert oder in alternativer Form durchgeführt werden können, sind derzeit unterbrochen, aber nicht abgebrochen. D.h. die Personen bleiben weiterhin Teilnehmende an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme, auch wenn ab April 2020 vorerst keine Leistungen mehr erbracht werden.

Die statistischen Daten enthalten ab Monatsanfang April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Zudem werden die vorläufigen Ergebnisse nicht mehr hochgerechnet, da die Hochrechnung auf Erfahrungswerten der Vergangenheit basiert und diese nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies muss bei den Vorjahresvergleichen berücksichtigt werden.

Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den o.g. statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

Arbeitsstellenstatistik

Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen im April 2020 kann überhöht sein. Angesichts des ab Mitte März 2020 stark gestiegenen Beratungsbedarfs von Arbeitgebern für Fragen des Kurzarbeitergeldes ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

Leistungsstatistik SGB III

Aufgrund der derzeit außergewöhnlichen Entwicklung durch die Corona-Krise dürften die hochgerechneten Werte der Leistungsbeziehenden von Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit für den April 2020 unterzeichnet sein.

Weitere statistische Hinweise

Leistungsstatistik

Die Statistik über Arbeitslosengeld (SGB III) wurde zum März 2020 rückwirkend bis zum Jahr 2005 revidiert. Wesentliche Neuerung ist die differenzierte Darstellung von Personengruppen. Dadurch wird zukünftig präzise über Anspruchsberechtigte, Anspruchsberechtigte in Sperrzeit, Leistungsbeziehende, Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit und Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Weiterbildung berichtet. Weitergehende Informationen zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld sowie den Revisionseffekten finden Sie in den folgenden Methodenberichten:

[Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld](#)

[Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld - Revisionseffekte](#)

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Gütersloh

Mai 2020

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Gütersloh
 Mai 2020

Merkmale	Mai 2020	Apr 2020	Mrz 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2019		Apr 2019	Mrz 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	16.985	16.511	15.562	474	2,9	1.891	12,5	9,1	3,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.150	9.763	8.848	387	4,0	1.953	23,8	18,2	5,7
55,7% Männer	5.654	5.411	4.920	243	4,5	1.299	29,8	23,1	9,8
44,3% Frauen	4.496	4.352	3.928	144	3,3	654	17,0	12,7	1,0
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	1.040	1.014	902	26	2,6	302	40,9	34,5	12,5
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	141	135	126	6	4,4	48	51,6	40,6	9,6
30,4% 50 Jahre und älter	3.085	3.019	2.749	66	2,2	507	19,7	17,0	5,2
19,7% dar. 55 Jahre und älter	2.004	1.989	1.824	15	0,8	329	19,6	18,0	6,5
28,4% Langzeitarbeitslose	2.880	2.814	2.702	66	2,3	322	12,6	7,7	1,3
6,1% Schwerbehinderte Menschen	621	605	586	16	2,6	130	26,5	25,0	17,2
34,5% Ausländer	3.501	3.372	3.084	129	3,8	705	25,2	20,3	9,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.581	2.285	1.936	-704	-30,8	-230	-12,7	21,2	-2,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	901	1.253	818	-352	-28,1	130	16,9	43,7	-2,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	255	371	435	-116	-31,3	-155	-37,8	-12,7	-1,4
seit Jahresbeginn	10.220	8.639	6.354	x	x	123	1,2	4,3	-0,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.183	1.375	2.093	-192	-14,0	-679	-36,5	-30,9	-1,0
dar. in Erwerbstätigkeit	499	514	723	-15	-2,9	-162	-24,5	-20,6	5,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	179	261	522	-82	-31,4	-255	-58,8	-53,2	2,6
seit Jahresbeginn	8.332	7.149	5.774	x	x	-1.199	-12,6	-6,8	1,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,8	4,6	4,2	x	x	x	3,9	4,0	4,0
dar. Männer	4,9	4,7	4,3	x	x	x	3,8	3,9	3,9
Frauen	4,7	4,5	4,1	x	x	x	4,0	4,1	4,1
15 bis unter 25 Jahre	4,1	4,1	3,6	x	x	x	3,0	3,1	3,3
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,8	1,7	x	x	x	1,2	1,3	1,6
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,2	3,8	x	x	x	3,6	3,7	3,7
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,7	4,3	x	x	x	3,9	4,2	4,2
Ausländer	11,9	11,9	10,9	x	x	x	9,9	10,3	10,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,2	5,1	4,6	x	x	x	4,2	4,3	4,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.321	11.049	10.311	272	2,5	1.619	16,7	13,2	5,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.035	12.820	12.311	215	1,7	1.446	12,5	9,8	5,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.094	12.881	12.373	213	1,7	1.424	12,2	9,6	5,0
Unterbeschäftigungsquote	6,1	6,0	5,8	x	x	x	5,4	5,5	5,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.892	4.434	4.009	458	10,3	1.511	44,7	27,8	14,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.356	12.572	12.369	784	6,2	731	5,8	-0,5	-2,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.715	5.411	5.357	304	5,6	131	2,3	-2,9	-4,5
Bedarfsgemeinschaften	9.453	8.925	8.776	528	5,9	496	5,5	-0,7	-2,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	446	400	622	46	11,5	-136	-23,4	-38,8	-0,3
Zugang seit Jahresbeginn	2.719	2.273	1.873	x	x	-750	-21,6	-21,3	-16,1
Bestand	2.543	2.663	2.712	-120	-4,5	-231	-8,3	-7,5	-4,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige Werte; bei Arbeitslosengeld und SGB II-Daten hochgerechnet für die letzten zwei bzw. drei Monate; Unterbeschäftigung nicht hochgerechnet.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Gütersloh
 Mai 2020

Merkmale	Mai 2020	Apr 2020	Mrz 2020	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mai 2019		Apr 2019	Mrz 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	8.516	8.234	7.335	282	3,4	1.712	25,2	21,1	9,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	5.291	5.054	4.350	237	4,7	1.475	38,7	31,4	13,2	
57,7% Männer	3.055	2.903	2.526	152	5,2	949	45,1	36,7	18,0	
42,3% Frauen	2.236	2.151	1.824	85	4,0	526	30,8	24,8	7,2	
12,3% 15 bis unter 25 Jahre	650	625	542	25	4,0	242	59,3	38,9	18,9	
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	51	47	39	4	8,5	29	131,8	62,1	30,0	
34,3% 50 Jahre und älter	1.816	1.773	1.555	43	2,4	385	26,9	25,5	9,7	
24,4% dar. 55 Jahre und älter	1.290	1.277	1.136	13	1,0	255	24,6	24,5	9,0	
8,3% Langzeitarbeitslose	437	435	382	2	0,5	67	18,1	19,8	4,4	
6,9% Schwerbehinderte Menschen	363	348	326	15	4,3	87	31,5	33,8	18,5	
27,2% Ausländer	1.440	1.382	1.201	58	4,2	464	47,5	43,5	30,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.117	1.590	1.218	-473	-29,7	6	0,5	28,3	-1,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	817	1.124	733	-307	-27,3	151	22,7	48,1	-0,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	132	186	214	-54	-29,0	-65	-33,0	-24,7	-6,1	
seit Jahresbeginn	6.885	5.768	4.178	x	x	381	5,9	7,0	0,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	842	881	1.359	-39	-4,4	-278	-24,8	-26,9	-0,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	433	411	599	22	5,4	-94	-17,8	-22,0	7,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	111	124	242	-13	-10,5	-73	-39,7	-50,0	-9,4	
seit Jahresbeginn	5.507	4.665	3.784	x	x	-403	-6,8	-2,6	5,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,4	2,1	x	x	x	1,8	1,8	1,8	
dar. Männer	2,6	2,5	2,2	x	x	x	1,8	1,9	1,9	
Frauen	2,3	2,2	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,8	
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,5	2,2	x	x	x	1,6	1,8	1,9	
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,6	0,5	x	x	x	0,3	0,4	0,4	
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,1	x	x	x	2,0	2,0	2,0	
55 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	2,6	x	x	x	2,4	2,5	2,6	
Ausländer	4,9	4,9	4,2	x	x	x	3,4	3,5	3,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,6	2,3	x	x	x	2,0	2,0	2,0	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.359	5.140	4.454	219	4,3	1.426	36,3	29,7	12,3	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.028	5.818	5.210	210	3,6	1.459	31,9	25,1	11,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.087	5.879	5.272	208	3,5	1.438	30,9	24,3	10,6	
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,7	2,5	x	x	x	2,2	2,2	2,2	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.892	4.434	4.009	458	10,3	1.511	44,7	27,8	14,1	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und nicht hochgerechnete Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Gütersloh
 Mai 2020

Merkmale	Mai 2020	Apr 2020	Mrz 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2019		Apr 2019	Mrz 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.469	8.277	8.227	192	2,3	179	2,2	-0,7	-1,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.859	4.709	4.498	150	3,2	478	10,9	6,7	-0,6
53,5% Männer	2.599	2.508	2.394	91	3,6	350	15,6	10,4	2,4
46,5% Frauen	2.260	2.201	2.104	59	2,7	128	6,0	2,9	-3,8
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	390	389	360	1	0,3	60	18,2	28,0	4,0
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	90	88	87	2	2,3	19	26,8	31,3	2,4
26,1% 50 Jahre und älter	1.269	1.246	1.194	23	1,8	122	10,6	6,7	-0,1
14,7% dar. 55 Jahre und älter	714	712	688	2	0,3	74	11,6	8,0	2,7
50,3% Langzeitarbeitslose	2.443	2.379	2.320	64	2,7	255	11,7	5,7	0,8
5,3% Schwerbehinderte Menschen	258	257	260	1	0,4	43	20,0	14,7	15,6
42,4% Ausländer	2.061	1.990	1.883	71	3,6	241	13,2	8,2	-0,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	464	695	718	-231	-33,2	-236	-33,7	7,6	-4,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	84	129	85	-45	-34,9	-21	-20,0	14,2	-19,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	123	185	221	-62	-33,5	-90	-42,3	3,9	3,8
seit Jahresbeginn	3.335	2.871	2.176	x	x	-258	-7,2	-0,8	-3,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	341	494	734	-153	-31,0	-401	-54,0	-37,0	-1,6
dar. in Erwerbstätigkeit	66	103	124	-37	-35,9	-68	-50,7	-14,2	-
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	68	137	280	-69	-50,4	-182	-72,8	-55,8	15,7
seit Jahresbeginn	2.825	2.484	1.990	x	x	-796	-22,0	-13,7	-5,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,2	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,2
dar. Männer	2,2	2,2	2,1	x	x	x	1,9	2,0	2,1
Frauen	2,3	2,3	2,2	x	x	x	2,2	2,3	2,3
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,6	1,4	x	x	x	1,3	1,2	1,4
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,2	1,2	x	x	x	0,9	0,9	1,2
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,7	1,7
55 bis unter 65 Jahre	1,6	1,7	1,6	x	x	x	1,5	1,7	1,7
Ausländer	7,0	7,0	6,6	x	x	x	6,4	6,7	7,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,4	2,3	x	x	x	2,3	2,3	2,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.962	5.909	5.857	53	0,9	193	3,3	1,9	0,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.007	7.002	7.101	5	0,1	-13	-0,2	-0,3	1,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.007	7.002	7.101	5	0,1	-14	-0,2	-0,4	1,2
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,3	3,3	x	x	x	3,3	3,3	3,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.356	12.572	12.369	784	6,2	731	5,8	-0,5	-2,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.715	5.411	5.357	304	5,6	131	2,3	-2,9	-4,5
Bedarfsgemeinschaften	9.453	8.925	8.776	528	5,9	496	5,5	-0,7	-2,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Von März 2020 bis Mai 2020 vorläufige Werte für SGB II-Daten hochgerechnet und für Unterbeschäftigungsdaten nicht hochgerechnet.

[zurück zum Inhalt](#)

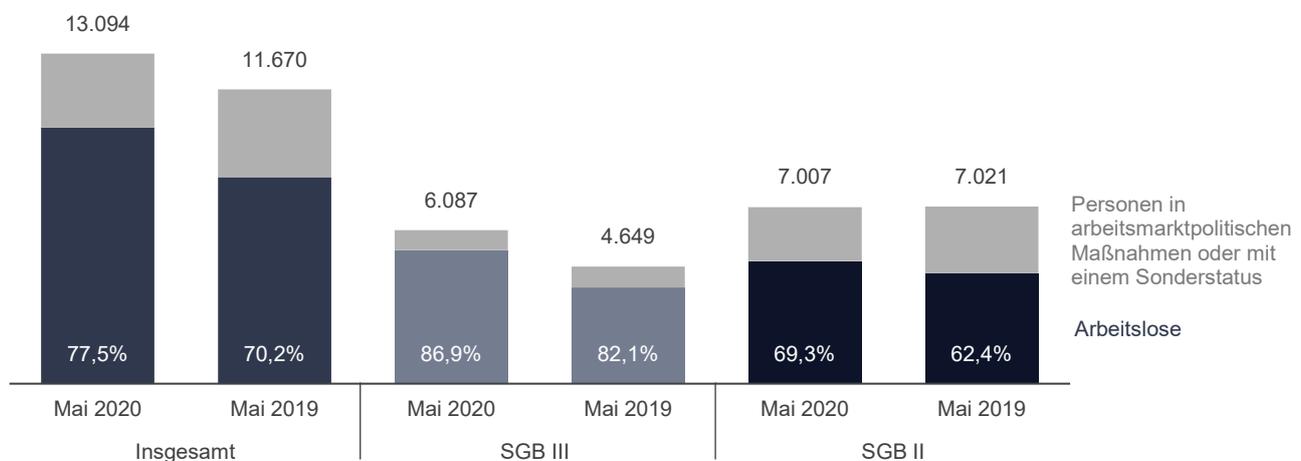
Komponenten der Unterbeschäftigung

Gütersloh

Mai 2020

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2020	Apr 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Mai 2019		Apr 2019	Mrz 2019
				absolut	in %	in %	in %	
Arbeitslosigkeit	10.150	9.763	387	4,0	1.953	23,8	18,2	5,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.171	1.286	-115	-8,9	-334	-22,2	-14,4	3,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	465	574	-109	-19,0	-325	-41,1	-28,6	4,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	706	712	-6	-0,8	-9	-1,3	2,0	2,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.321	11.049	272	2,5	1.619	16,7	13,2	5,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.714	1.771	-57	-3,2	-173	-9,2	-7,6	4,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	638	661	-23	-3,5	-7	-1,1	5,9	12,5
Arbeitsgelegenheiten	81	93	-12	-12,9	-58	-41,7	-31,6	5,3
Fremdförderung	617	677	-60	-8,9	-110	-15,1	-9,1	1,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	7	7	-	-	-2	-22,2	-22,2	-11,1
Teilhabe am Arbeitsmarkt	109	109	-	-	5	4,8	22,5	42,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	262	224	38	17,0	-1	-0,4	-28,7	-12,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.035	12.820	215	1,7	1.446	12,5	9,8	5,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	59	61	-2	-3,3	-22	-27,2	-22,8	-18,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.094	12.881	213	1,7	1.424	12,2	9,6	5,0
Unterbeschäftigungsquote	6,1	6,0	x	x	x	5,4	5,5	5,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,5	75,8	x	x	x	70,2	70,2	71,0

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Gütersloh

Mai 2020

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2020	Apr 2020	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Mai 2019		Apr 2019		Mrz 2019
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	5.291	5.054	237	4,7	1.475	38,7	31,4	13,2	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	68	86	-18	-20,9	-49	-41,9	-26,5	-16,1	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	68	86	-18	-20,9	-49	-41,9	-26,5	-16,1	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.359	5.140	219	4,3	1.426	36,3	29,7	12,3	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	669	678	-9	-1,3	33	5,2	-1,5	4,4	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	444	456	-12	-2,6	1	0,2	3,9	6,4	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	150	165	-15	-9,1	22	17,2	18,7	27,4	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	75	57	18	31,6	10	15,4	-48,2	-24,6	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.028	5.818	210	3,6	1.459	31,9	25,1	11,1	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	59	61	-2	-3,3	-21	-26,3	-21,8	-17,3	
Gründungszuschuss	59	61	-2	-3,3	-21	-26,3	-21,8	-17,3	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.087	5.879	208	3,5	1.438	30,9	24,3	10,6	
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,7	x	x	x	2,2	2,2	2,2	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,9	86,0	x	x	x	82,1	81,3	80,6	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	4.859	4.709	150	3,2	478	10,9	6,7	-0,6	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.103	1.200	-97	-8,1	-285	-20,5	-13,4	5,1	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	397	488	-91	-18,6	-276	-41,0	-29,0	8,5	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	706	712	-6	-0,8	-9	-1,3	2,0	2,3	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.962	5.909	53	0,9	193	3,3	1,9	0,7	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.045	1.093	-48	-4,4	-206	-16,5	-11,1	4,0	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	194	205	-11	-5,4	-8	-4,0	10,8	28,9	
Arbeitsgelegenheiten	81	93	-12	-12,9	-58	-41,7	-31,6	5,3	
Fremdförderung	467	512	-45	-8,8	-132	-22,0	-15,5	-4,6	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	7	7	-	-	-2	-22,2	-22,2	-11,1	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	109	109	-	-	5	4,8	22,5	42,1	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	187	167	20	12,0	-11	-5,6	-18,1	-4,8	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.007	7.002	5	0,1	-13	-0,2	-0,3	1,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.007	7.002	5	0,1	-14	-0,2	-0,4	1,2	
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,3	x	x	x	3,3	3,3	3,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,3	67,3	x	x	x	62,4	62,8	64,5	

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

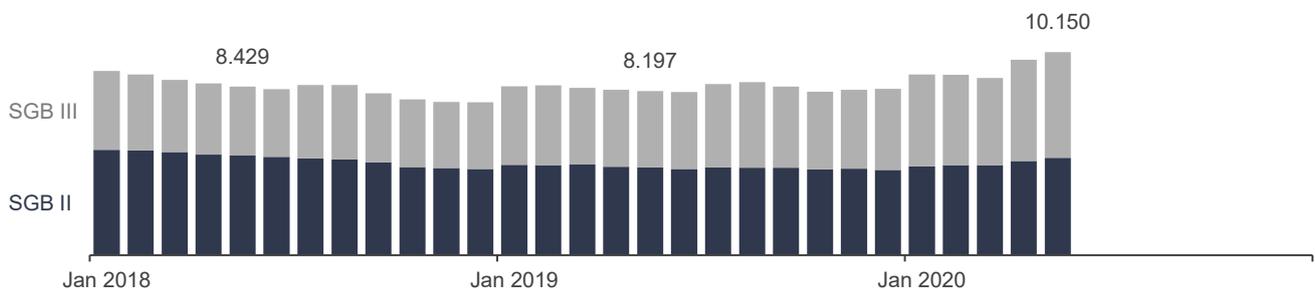
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Gütersloh
Mai 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Mai um 387 auf 10.150 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.953 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 4,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,9% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 5.291, das sind 237 mehr als im Vormonat und 1.475 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.859 Arbeitslose, das ist ein Plus von 150 gegenüber April; im Vergleich zum Mai 2019 waren es 478 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mai 2020	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mai 2020	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	10.150	387	4,0	1.953	23,8	4,8	4,6	3,9
Männer	5.654	243	4,5	1.299	29,8	4,9	4,7	3,8
Frauen	4.496	144	3,3	654	17,0	4,7	4,5	4,0
15 bis unter 25 Jahre	1.040	26	2,6	302	40,9	4,1	4,1	3,0
15 bis unter 20 Jahre	141	6	4,4	48	51,6	1,9	1,8	1,2
50 Jahre und älter	3.085	66	2,2	507	19,7	4,1	4,2	3,6
55 Jahre und älter	2.004	15	0,8	329	19,6	4,5	4,7	3,9
Deutsche	6.628	258	4,1	1.245	23,1	3,6	3,5	2,9
Ausländer	3.501	129	3,8	705	25,2	11,9	11,9	9,9
Rechtskreis SGB III	5.291	237	4,7	1.475	38,7	2,5	2,4	1,8
Männer	3.055	152	5,2	949	45,1	2,6	2,5	1,8
Frauen	2.236	85	4,0	526	30,8	2,3	2,2	1,8
15 bis unter 25 Jahre	650	25	4,0	242	59,3	2,6	2,5	1,6
15 bis unter 20 Jahre	51	4	8,5	29	131,8	0,7	0,6	0,3
50 Jahre und älter	1.816	43	2,4	385	26,9	2,4	2,4	2,0
55 Jahre und älter	1.290	13	1,0	255	24,6	2,9	3,0	2,4
Deutsche	3.843	179	4,9	1.005	35,4	2,1	2,0	1,5
Ausländer	1.440	58	4,2	464	47,5	4,9	4,9	3,4
Rechtskreis SGB II	4.859	150	3,2	478	10,9	2,3	2,2	2,1
Männer	2.599	91	3,6	350	15,6	2,2	2,2	1,9
Frauen	2.260	59	2,7	128	6,0	2,3	2,3	2,2
15 bis unter 25 Jahre	390	1	0,3	60	18,2	1,6	1,6	1,3
15 bis unter 20 Jahre	90	2	2,3	19	26,8	1,2	1,2	0,9
50 Jahre und älter	1.269	23	1,8	122	10,6	1,7	1,7	1,6
55 Jahre und älter	714	2	0,3	74	11,6	1,6	1,7	1,5
Deutsche	2.785	79	2,9	240	9,4	1,5	1,5	1,4
Ausländer	2.061	71	3,6	241	13,2	7,0	7,0	6,4

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

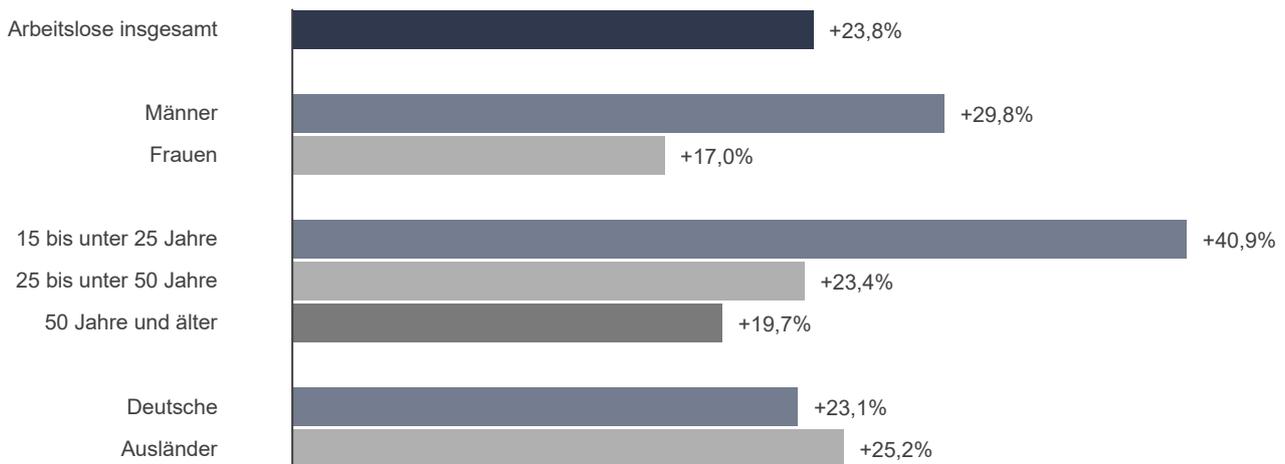
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

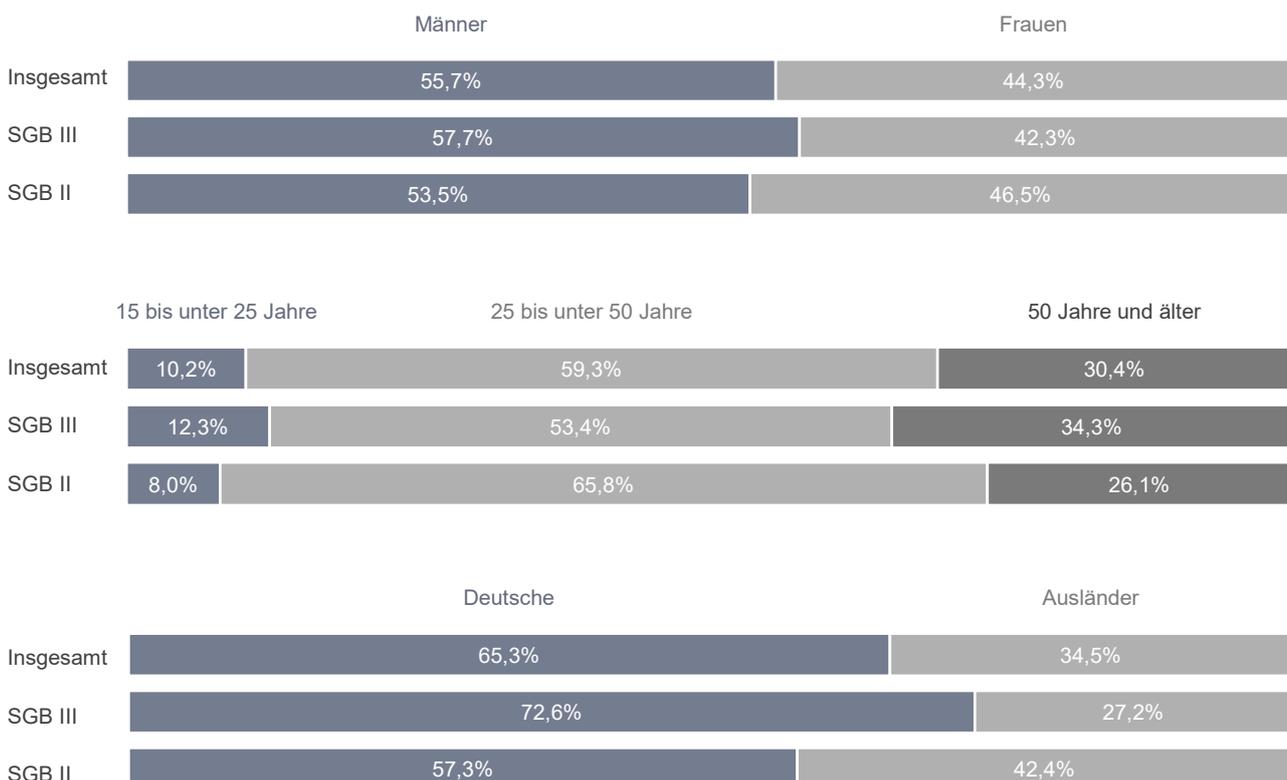
Gütersloh
Mai 2020

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Mai von +17% bei Frauen bis +41% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

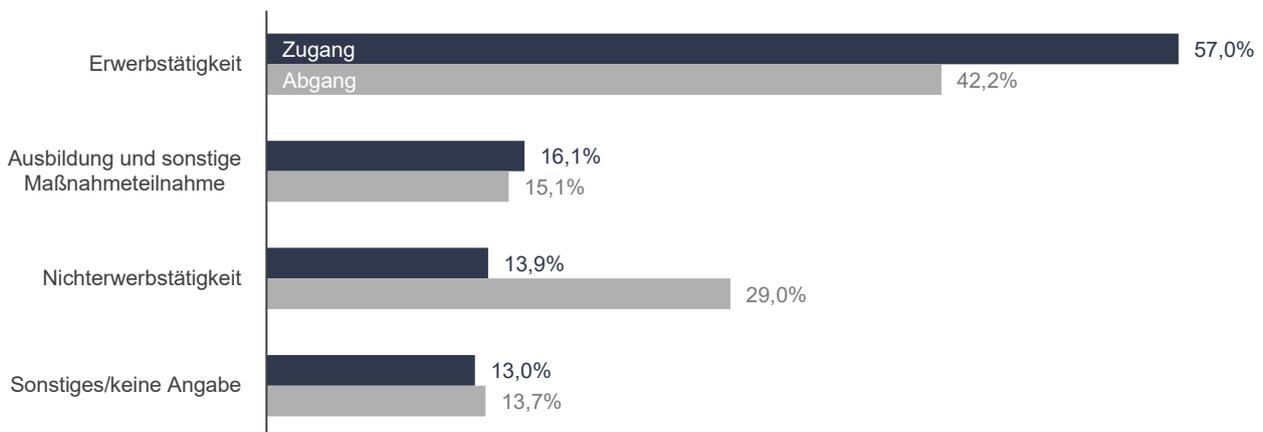
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Gütersloh

Mai 2020

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 1.581 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 230 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.183 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 679 weniger als im Mai 2019. Seit Jahresbeginn gab es 10.220 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 123 Meldungen. Dem gegenüber stehen 8.332 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.199 Abmeldungen. Im Mai meldeten sich 901 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 130 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 499 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 162 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mai 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.581	-704	-30,8	-230	-12,7	10.220	123	1,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	901	-352	-28,1	130	16,9	5.058	510	11,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	875	-317	-26,6	124	16,5	4.895	516	11,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	18	-9	-33,3	7	63,6	76	-26	-25,5
Selbständigkeit	7	-25	-78,1	-	-	81	24	42,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	255	-116	-31,3	-155	-37,8	1.995	-257	-11,4
Nichterwerbstätigkeit	219	-211	-49,1	-212	-49,2	2.093	-181	-8,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	123	-169	-57,9	-194	-61,2	1.461	-223	-13,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	71	-41	-36,6	-25	-26,0	503	12	2,4
Sonstiges/keine Angabe	206	-25	-10,8	7	3,5	1.074	51	5,0
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.183	-192	-14,0	-679	-36,5	8.332	-1.199	-12,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	499	-15	-2,9	-162	-24,5	2.995	-136	-4,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	478	-13	-2,6	-163	-25,4	2.863	-139	-4,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	-4	-100,0	*	*	7	*	*
Selbständigkeit	20	3	17,6	2	11,1	119	-4	-3,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	179	-82	-31,4	-255	-58,8	1.834	-483	-20,8
Nichterwerbstätigkeit	343	-88	-20,4	-285	-45,4	2.731	-688	-20,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	164	-63	-27,8	-143	-46,6	1.506	-435	-22,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	137	-28	-17,0	-97	-41,5	973	-164	-14,4
Sonstiges/keine Angabe	162	-7	-4,1	23	16,5	772	108	16,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

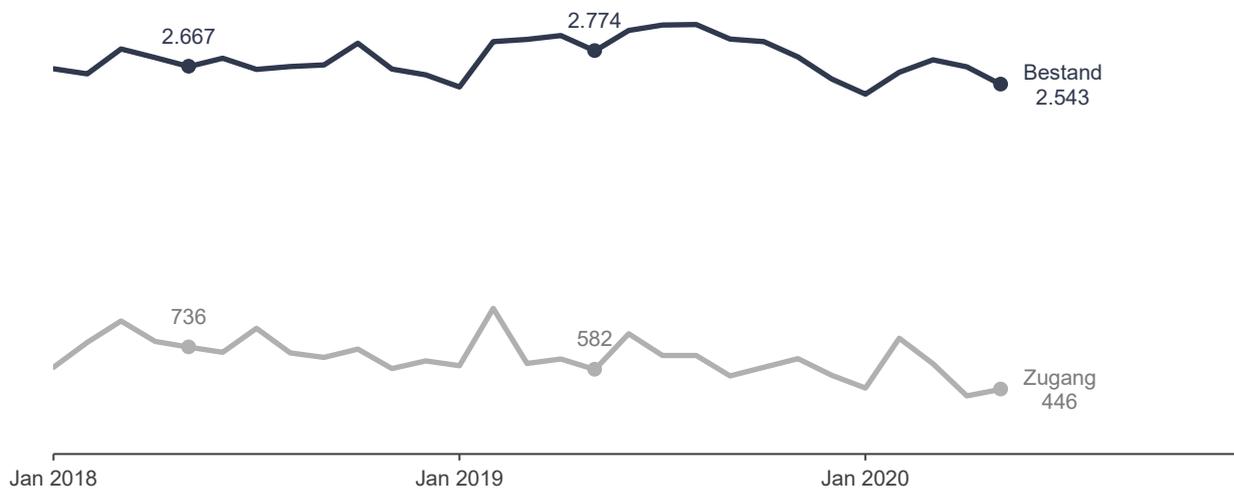
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Gütersloh
Mai 2020

Im Mai waren 2.543 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber April ist das ein Rückgang von 120 oder 5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 231 Stellen weniger (-8 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Mai 446 neue Arbeitsstellen, das waren 136 oder 23 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.719 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 750 oder 22%. Zudem wurden im Mai 569 Arbeitsstellen abgemeldet, 112 oder 16 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Mai gab es insgesamt 2.762 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 523 oder 16%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mai 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	446	46	11,5	-136	-23,4	2.719	-750	-21,6
dar. sofort zu besetzen	270	46	20,5	-20	-6,9	1.322	-183	-12,2
sozialversicherungspflichtig	444	44	11,0	-124	-21,8	2.695	-729	-21,3
dar. sofort zu besetzen	269	45	20,1	-19	-6,6	1.302	-172	-11,7
Bestand	2.543	-120	-4,5	-231	-8,3	2.604	-170	-6,1
dar. sofort zu besetzen	2.425	-150	-5,8	-156	-6,0	2.452	-68	-2,7
sozialversicherungspflichtig	2.537	-102	-3,9	-212	-7,7	2.584	-170	-6,2
dar. sofort zu besetzen	2.420	-131	-5,1	-147	-5,7	2.433	-71	-2,8
Abgang	569	120	26,7	-112	-16,4	2.762	-523	-15,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	549	103	23,1	-129	-19,0	2.728	-531	-16,3

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

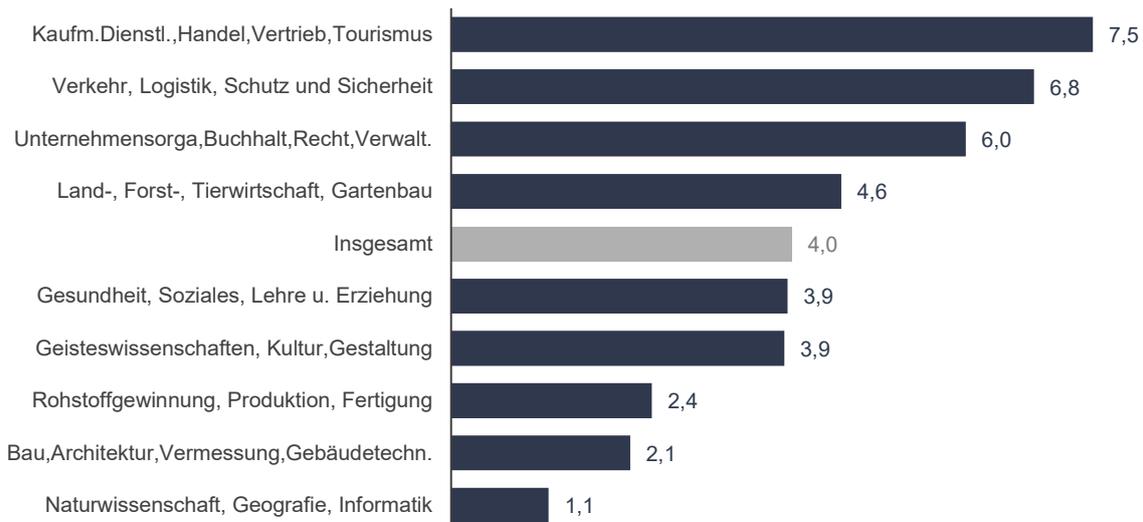
Angesichts des seit Mitte März stark gestiegenen Beratungsbedarfs von Arbeitgebern für Fragen des Kurzarbeitergeldes ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden. Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen kann deshalb überhöht sein.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Gütersloh
Mai 2020

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Mai 2020 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Mai 2020	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	10.150	100	387	4,0	1.953	23,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	160	1,6	6	3,9	22	15,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.790	27,5	154	5,8	700	33,5
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	390	3,8	14	3,7	98	33,6
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	112	1,1	4	3,7	4	3,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	3.372	33,2	111	3,4	570	20,3
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.120	11,0	70	6,7	171	18,0
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	916	9,0	21	2,3	117	14,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	796	7,8	34	4,5	150	23,2
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	160	1,6	18	12,7	46	40,4
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	334	3,3	-45	-11,9	76	29,5
Gemeldete Arbeitsstellen	2.543	100	-120	-4,5	-231	-8,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	35	1,4	-5	-12,5	1	2,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.186	46,6	23	2,0	46	4,0
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	186	7,3	-10	-5,1	32	20,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	98	3,9	-8	-7,5	-17	-14,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	494	19,4	-76	-13,3	-141	-22,2
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	149	5,9	-22	-12,9	-88	-37,1
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	152	6,0	-13	-7,9	-27	-15,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	202	7,9	-22	-9,8	-43	-17,6
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	41	1,6	13	46,4	6	17,1
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

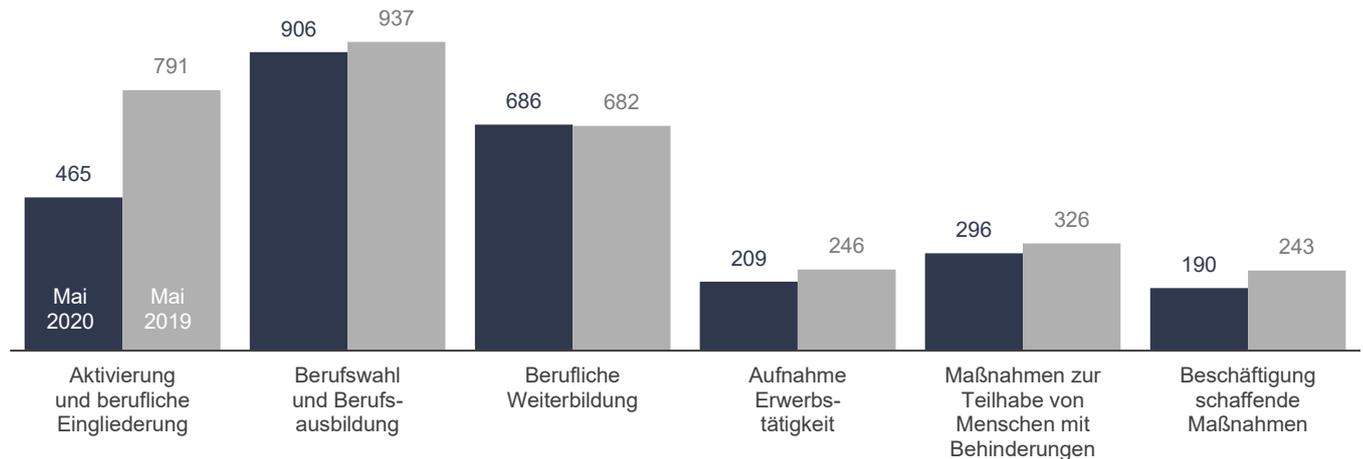
Gütersloh

Mai 2020

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und nicht hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mai 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	170	-79	-31,7	-556	-76,6	2.226	-1.552	-41,1
Berufswahl und Berufsausbildung	*	*	*	*	*	229	26	12,8
Berufliche Weiterbildung	33	-8	-19,5	-65	-66,3	369	-84	-18,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	8	-14	-63,6	-17	-68,0	129	-66	-33,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	-4	-36,4	-15	-68,2	69	-18	-20,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3	-4	-57,1	-53	-94,6	94	-204	-68,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	-4	-44,4	-2	-28,6	38	3	8,6
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	465	-109	-19,0	-326	-41,2	650	-83	-11,4
Berufswahl und Berufsausbildung	906	-13	-1,4	-31	-3,3	912	-72	-7,3
Berufliche Weiterbildung	686	-26	-3,7	4	0,6	723	81	12,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	209	-20	-8,7	-37	-15,0	224	-25	-10,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	296	-4	-1,3	-30	-9,2	310	-23	-7,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	190	-12	-5,9	-53	-21,8	223	21	10,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	-1	-100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	185	-83	-31,0	-169	-47,7	1.279	-354	-21,7
Berufswahl und Berufsausbildung	14	-8	-36,4	-45	-76,3	241	-108	-30,9
Berufliche Weiterbildung	61	-18	-22,8	-14	-18,7	432	25	6,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	27	-4	-12,9	-5	-15,6	158	-67	-29,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	4	-6	-60,0	-10	-71,4	71	-4	-5,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	14	-37	-72,5	-26	-65,0	146	-63	-30,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-12	-100,0

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet. Die Hochrechnung basiert auf Erfahrungswerten, die nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies ist bei Vorjahresvergleichen zu berücksichtigen.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsmarkt

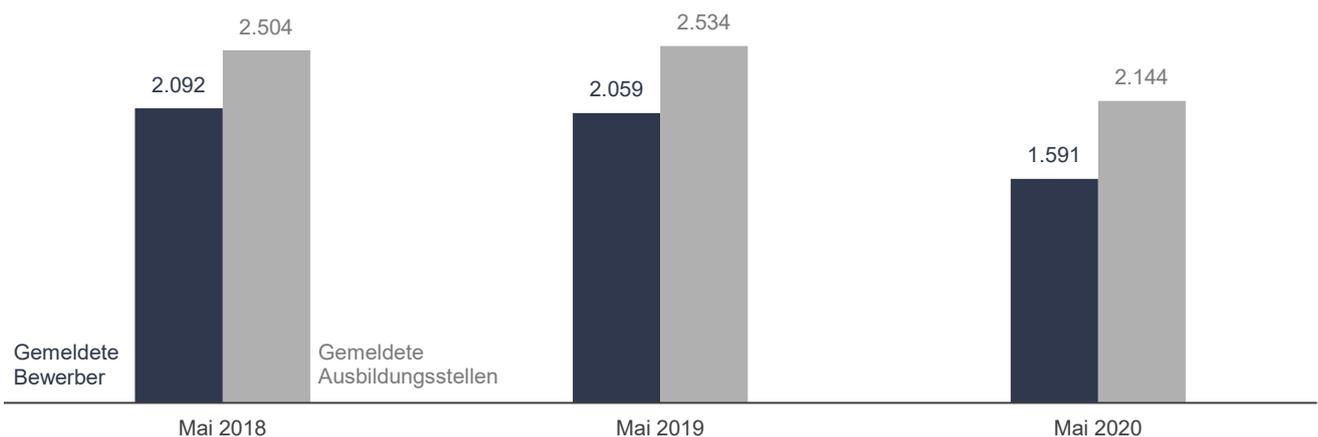
Gütersloh

Mai 2020

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamen Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 1.591 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 22,7% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 2.144 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 15,4%. Ende Mai waren 685 Bewerber noch unversorgt und 935 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-16,1%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-19,2%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes ²⁾	2019/2020	Veränderung gegenüber Vorjahr		2018/2019	2017/2018
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.591	-468	-22,7	2.059	2.092
versorgte Bewerber	906	-337	-27,1	1.243	1.215
einmündende Bewerber	425	-137	-24,4	562	600
andere ehemalige Bewerber	392	-100	-20,3	492	440
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	89	-100	-52,9	189	175
unversorgte Bewerber	685	-131	-16,1	816	877
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.144	-390	-15,4	2.534	2.504
betriebliche Ausbildungsstellen	2.131	-387	-15,4	2.518	2.493
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	13	-3	-18,8	16	11
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	935	-222	-19,2	1.157	1.095
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,35	x	x	1,23	1,20
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,36	x	x	1,42	1,25

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Gütersloh

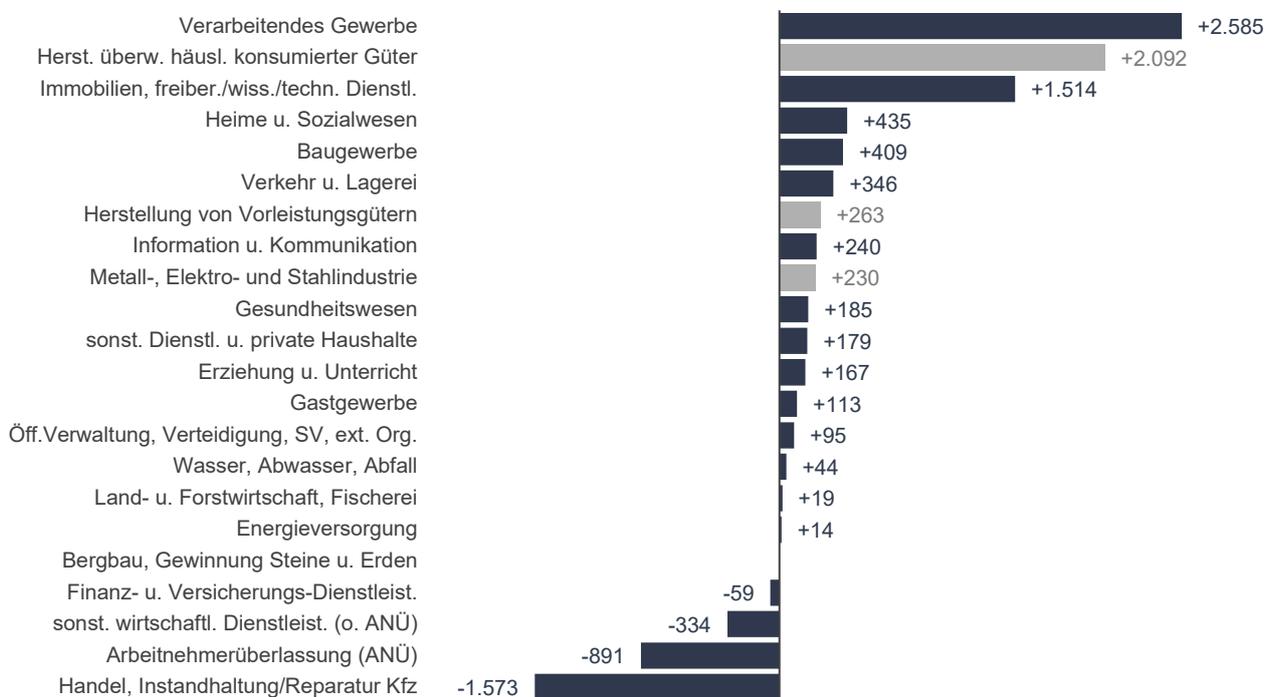
September 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2019, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 186.178. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 3.488 oder 1,9%, nach +3.588 oder +2,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+2.585 oder +3,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-1.573 oder -6,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2019



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2019 / Sep 2018	
	Sep 2019	Jun 2019	Mrz 2019	Dez 2018	Sep 2018	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	186.178	182.430	182.840	182.401	182.690	3.488	1,9
60,7% Männer	112.956	110.715	110.862	110.317	110.664	2.292	2,1
39,3% Frauen	73.222	71.715	71.978	72.084	72.026	1.196	1,7
11,7% 15 bis unter 25 Jahre	21.859	19.874	20.477	20.884	21.487	372	1,7
67,9% 25 bis unter 55 Jahre	126.364	125.515	125.938	125.662	125.739	625	0,5
19,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	36.600	35.677	35.106	34.525	34.164	2.436	7,1
77,6% Vollzeit	144.549	141.463	142.017	141.704	142.194	2.355	1,7
22,4% Teilzeit	41.629	40.967	40.823	40.697	40.496	1.133	2,8
84,9% Deutsche	158.098	154.986	155.573	155.965	156.712	1.386	0,9
15,0% Ausländer	27.987	27.356	27.178	26.352	25.889	2.098	8,1

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gütersloh

Februar 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Februar 2020	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	8.711	-266	-3,0
davon			
mit 1 Person	4.561	-17	-0,4
mit 2 Personen	1.543	-152	-9,0
mit 3 Personen	1.059	-73	-6,4
mit 4 Personen	761	-27	-3,4
mit 5 und mehr Personen	787	3	0,4
darunter			
Single-BG	4.557	-13	-0,3
Alleinerziehende-BG	1.641	-126	-7,1
Partner-BG ohne Kinder	675	-43	-6,0
Partner-BG mit Kindern	1.672	-58	-3,4
nicht zuordenbare BG	163	-28	-14,7
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.324	-187	-5,3
davon: mit 1 Kind	1.406	-141	-9,1
mit 2 Kindern	1.075	-31	-2,8
mit 3 und mehr Kindern	843	-15	-1,7
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	18.320	-640	-3,4
darunter			
Männer	9.051	-287	-3,1
Frauen	9.269	-353	-3,7
Leistungsberechtigte (LB)	17.892	-661	-3,6
Regelleistungsberechtigte (RLB)	17.579	-640	-3,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	12.260	-386	-3,1
darunter			
Männer	5.899	-97	-1,6
Frauen	6.361	-289	-4,3
davon			
unter 25 Jahre	2.302	-191	-7,7
25 bis unter 55 Jahre	7.832	-239	-3,0
55 Jahre und älter	2.126	44	2,1
darunter			
Deutsche	6.780	-233	-3,3
Ausländer	5.442	-154	-2,8
darunter			
Alleinerziehende	1.622	-121	-6,9
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	5.319	-254	-4,6
darunter			
unter 3 Jahre	1.046	-126	-10,8
3 bis unter 6 Jahre	1.104	2	0,2
6 bis unter 15 Jahre	3.058	-106	-3,4
über 15 Jahre	111	-24	-17,8
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	313	-21	-6,3
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	428	21	5,2
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	278	1	0,4
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	150	20	15,4

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

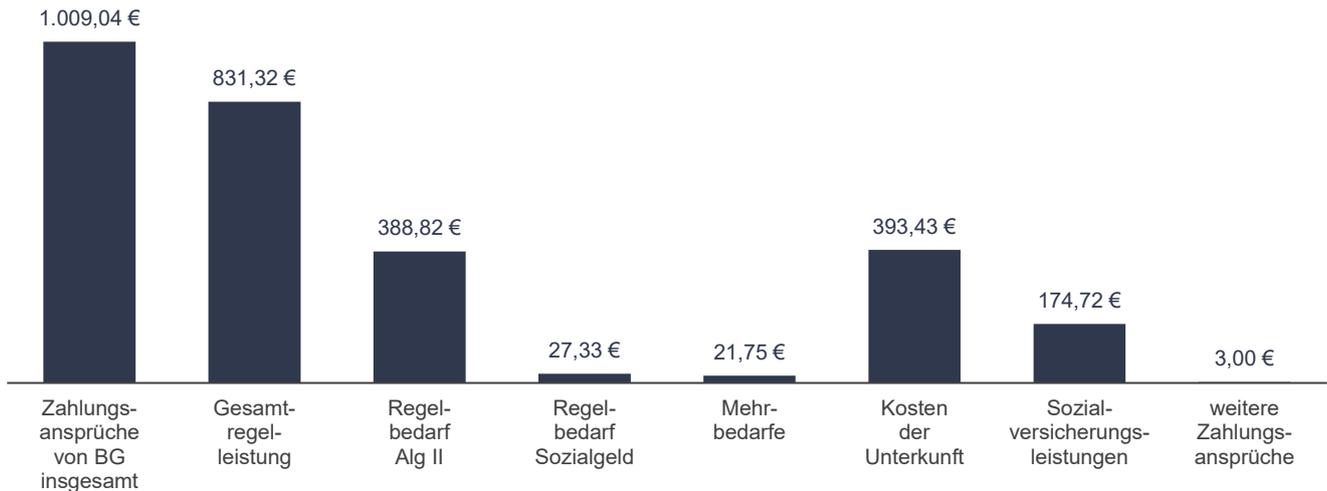
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gütersloh

Februar 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	8.789.744	1.009	8.711	1.009
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	7.241.648	831	8.706	832
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	3.387.036	389	7.760	436
Regelbedarf Sozialgeld	238.035	27	1.518	157
Mehrbedarfe	189.440	22	2.194	86
Kosten der Unterkunft	3.427.138	393	8.195	418
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	3.419.114	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.521.993	175	8.666	176
weitere Zahlungsansprüche	26.102	3	-	-
sonstige Leistungen	13.718	2	-	-
unabweisbarer Bedarf	10.602	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	191	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.592	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitreihen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.